

## Der Neubeginn

Am 1. Juli 1947 übernimmt die **IRO** (International Refugee Organization/Internationale Flüchtlingsorganisation) das Zentrale Suchbüro, welches ab dem 1. Januar 1948 unter der Bezeichnung

„International Tracing Service – ITS“

dem heute noch gültigen Namen, seinen Auftrag erfüllt. Diese Institution hilft den Millionen von Flüchtlingen aus Europa bei der Aussiedlung in die Vereinigten Staaten von Amerika, Australien, Israel usw. Aber auch bei der immer noch wichtigen Rückführung in ihre Heimatländer.

Im April 1951 übernimmt die **HICOG** (Allied High Commission for Germany/Alliierte Hochkommission für Deutschland), das oberste Kontrollorgan der drei Westmächte für die Bundesrepublik und Westberlin, die Leitung des Internationalen Suchdienstes.

Als im Jahr 1954 die Aufhebung des Besatzungsstatuts in Deutschland vorbereitet wird, wird auch über eine Institution, die die Weiterführung des Internationalen Suchdienstes garantiert, nachgedacht.

Die Weichen für ein Weiterbestehen des ISD unter der Aufsicht des **IKRK** (Internationales Komitee vom Roten Kreuz) in Genf, eine Institution mit neutralem und unparteiischem Charakter, werden gestellt.

## Inhaber des Mandates



**SHAEF**

=

Umfunktionierung Abteilung für Internationale Angelegenheiten des Britischen Roten Kreuzes in ein Suchbüro

Supreme Headquarters,  
Allied Expeditionary Forces/  
Hauptquartier der Alliierten  
Expeditionsstreitkräfte



**UNRRA**

=

United Nations Relief and Rehabilitation  
Administration/Hilfs- und Wieder-  
aufbau-Organisation der Vereinten  
Nationen



**IRO**

=

International Refugee Organization/  
Internationale Flüchtlingsorganisation



**HICOG**

=

Allied High Commission for Germany/  
Alliierte Hochkommission  
für Deutschland



**IKRK**

=

Mr. Cyril L. Widger bleibt als Interims-  
direktor in Arolsen

Internationales Komitee vom  
Roten Kreuz

- 1943 Major Eyre Carter  
vom Foreign Office  
Relief Department
15. 02. 1944  
bis  
30. 06. 1945 Namen nicht bekannt
01. 07. 1945  
bis  
30. 06. 1947 – Colonel J.R. Bowring  
Director of UNRRA CTB  
1945–1947  
– Mr. Roman P. Flohr, Director  
of UNRRA CTB 1947
01. 07. 1947  
bis  
30. 03. 1951 Mr. Maurice C. A. Thudichum  
Director of the ITS, 1947–1951
01. 04. 1951  
bis  
05. 05. 1955 Executive Board bestehend aus drei  
Mitgliedern:  
Mr. Hugh G. Elbot  
(US-Vertreter und Vorsitzender  
dieses Executive Boards)  
Mr. Jan Sconce, später  
Mr. Cyril L. Widger (brit. Vertreter)  
M. Armand E. Klein (franz. Vertreter)
06. 05. 1955  
bis  
05. 06. 1955
- ab 06. 06. 1955 – Herr E. Jaquet und Herr M. Borsinger  
Juni 1955  
– Herr N. Burckhardt, Direktor  
Juli 1955 bis 30. 06. 1970  
– Herr A. de Cocatrix, Direktor  
01. 07. 1970 bis 31. 12. 1977  
– Herr Dr. P. Züger, Direktor  
01. 01. 1978 bis 31. 10. 1985  
– Herr Ch.-Cl. Biedermann, Direktor  
ab 01. 11. 1985

In einem offiziellen Schreiben bittet der damalige Bundeskanzler und Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Konrad Adenauer, den Präsidenten des IKRK, Dr. Paul Rueger, die Leitung und Verwaltung des ISD zunächst für die Dauer von 5 Jahren zu übernehmen.

Das IKRK erklärt sich hierzu bereit.

